

**So wars....**

## **1. ISS Rain Hildisrieden: Ein Rückblick auf das Schuljahr 2016 / 2017**

Bevor wir in die 1. ISS starteten machten wir uns so einige Gedanken, wie es in der Oberstufe wohl sein wird.

Vieles war anders als in der Primarschule. Wir hatten Frühstunden, manchmal um 10.00 Uhr aus und dafür am Abend bis 17.00 Uhr Unterricht.

Wir bekamen einen neuen Stundenplan, der viele neue Fächer enthielt und sehr kompliziert aussah. Die neuen Fächer waren Hauswirtschaft, Naturlehre, Geografie, Geschichte, Lernstudio und Lebenskunde. Zu den neuen Fächern kamen auch viele neue Freunde und Freundinnen. Natürlich gab es auch neue Lehrer und Lehrerinnen, welche alle recht nett aussahen.

Wir hatten mehrheitlich in Rain Unterricht, dies bedeutete für die Hildisrieder Schülerinnen und Schüler, dass sie jeden Tag mit dem Bus zur Schule fahren mussten.

Das Einleben ging schnell, nach den Einstiegstagen und schon bald stand die Adventszeit vor der Tür und wir begannen zu Kranzen, um unsere Klassenkassen zu füllen.

Danach gings weiter mit den alltäglichen Schulstunden. Wir waren fleissig und lernten viel. Zur Abwechslung machten wir eine Bachwanderung, gingen aufs Eisfeld oder genossen einen Skitag auf dem Hasliberg.

Vor den Fasnachtsferien hatten wir einen Fasnachtsball. Das Motto war Pyjameparty. Alle Stufen führten etwas vor, sogar die Lehrer. Ausserdem spielten die Goggibrommer und die Lüttertüter.

Nach den Ferien begannen wir uns intensiv mit der Berufswahl zu befassen. Wir besuchten die Schindler AG, das SPZ in Nottwil und das BIZ in Luzern. Anschliessend hatten wir einen Schnuppertag, an dem wir uns einen Einblick in unsere Traumberufe verschaffen konnten. Nach den Osterferien begannen wir mit unserer Neigungsarbeit, bei dieser Arbeit konnten wir unser Ideen und unsere Kreativität voll ausleben lassen.

Da wir in Rain neue Asylbewerber haben, war das Thema der Projektwoche Flucht und Migration. Wir bekamen viele Informationen, arbeiteten gemeinsam mit den Flüchtlingen an Bildern für ihre Unterkunft und arbeiteten mit jugendlichen Flüchtlingen in Rothenburg.

Danach gab es neben vielen Prüfungen und Hausaufgaben wieder einige sportliche Aktivitäten, wie der Sporttag, den OL oder einen Ausflug mit dem Velo in die Badi.

Kurz vor den Sommerferien stieg das Sommerfest. Es gab Grilladen und Salate.

Am Donnerstag vor Schulschluss gingen wir nach Schwyz um bei grosser Hitze im kühlen Forum etwas über die Schweizer Geschichte zu lernen und wir sahen uns den Bundesbrief an. Am Freitag räumten wir unser Schulzimmer auf und feierten den Schulschluss in der Mehrzweckhalle.

Und nun? Nun sind wir in den wohlverdienten Ferien und machen uns Gedanken, wie es denn in der 2. Oberstufe wohl sein wird.

Leana, Lisa, Silvan, Elias, Lara, Joanna, Fiona, Vanessa, David, Tim, Robin, Rafael, Amanda und Lara, Texte aus dem Deutschunterricht 1. ISS

Bild: Alle Schülerinnen und Schüler der 1. ISS mit ihren Klassenlehrern